

9. Hamburger

Auditing Conference 2011

Aktuelle Entwicklungen in Rechnungslegung, Abschlussprüfung, Corporate Governance und Compliance

Die Themenschwerpunkte

- Reformen der handelsrechtlichen Abschlussprüfung
- Die International Standards on Auditing (ISA) als künftiger Prüfungsmaßstab
- Novellierung des Maßgeblichkeitsprinzips
- Tax Accounting
- Management Commentary
- Informationsversorgung des Aufsichtsrats
- Konzept einer Aufsichtsrats-Scorecard
- Aufbau und Einsatz von Compiencesystemen und ihre Prüfung
- IT-Stützung von Prüfung und Compliance

Vorabendprogramm: Get-together
am 28. September 2011 ab 18.30 Uhr

Eine Auswahl unserer Top-Referenten:



Publizistin, Beraterin für Wirtschaft
und Politik, Prof. Dr. Gertrud Höhler



Europäische Kommission
Anja Kunath



Bundesministerium der Justiz
Thomas Blöink



IDW
Dr. Stefan Schmidt



SAP AG
Dr. Christoph Hütten



Freudenberg & Co. KG
Dr. Christian Fink



RAin, ehem. Chefsyndica DAX 30
Sylvie Hambloch-Gesinn



Mitglied der Regierungskommission
Deutscher Corporate Governance Kodex
Daniela Weber-Rey



Bundesfinanzakademie im BMF
Dr. Karl-Jakob Schmitz



Swiss Re Europe
Dr. Cornelia Inderst



Axel Springer AG
Axel Schröder



Vorsitz: Prof. Dr. habil. Carl-Christian Freidank,
Steuerberater, Institut für Wirtschaftsprüfung
und Steuerwesen, Universität Hamburg

Auditing 2011

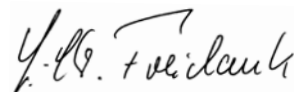
Die „9. Hamburger Auditing Conference 2011“ beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen in Rechnungslegung, Abschlussprüfung, Corporate Governance und Compliance. Die Tagung zielt darauf ab, den Wandel in diesen Bereichen in kompakter und schwerpunktsetzender Form aufzuzeigen, zu kommentieren und zu diskutieren.

Im Mittelpunkt des Vormittags stehen vier Vortragsthemen und eine Paneldiskussion, die sich zum einen mit möglichen Auswirkungen der europäischen Harmonisierungsbestrebung auf die handelsrechtliche Abschlussprüfung auseinandersetzen. Zum anderen werden Konsequenzen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) auf die Handels- und Steuerbilanz untersucht sowie Neuerungen der Lageberichterstattung aus nationaler und internationaler Sicht vergleichend analysiert. Die Plenumsvorträge am Nachmittag sind ausschließlich ausgewählten Themen aus den Bereichen Corporate Governance und Compliance gewidmet, die gegenwärtig im Zentrum der aktuellen Diskussion stehen. Abschließend werden die Themen *Corporate Governance und Compliance* ausführlich im Panel diskutiert. Parallel zu den Plenumsvorträgen des Nachmittags werden zwei Work-Shops angeboten, die sich auf die IT-Stützung von Prüfung und Compliance in der unternehmerischen Praxis beziehen.

In 2011 haben wir das Internet einbezogen und übertragen die letzte Paneldiskussion online. In den EUROFORUM-Webcasts werden aktuelle Fragestellungen außerdem live ins Netz übertragen – vor und nach der Tagung. Unser neues Portal AUDITING-aktuell.de informiert medienübergreifend ab September 2011 über aktuelle Themen und Entwicklungen.

Es freut mich, Sie im Herbst in Hamburg zu begrüßen.

Ihr



Prof. Dr. habil. Carl-Christian Freidank,
Steuerberater
Institut für Wirtschaftsprüfung und Steuerwesen, Universität Hamburg

Infoline

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt:
Haris Christodoulatos
(Director Special Projects)



Organisation:
Simone Seidemann
(Konferenz-Koordinatorin)
E-Mail: simone.seidemann@euroforum.com

Telefon: 02 11/96 86-35 16



Tim Sommer
(Sales-Koordinator)
E-Mail: tim.sommer@euroforum.com

Sponsoring und Ausstellungen

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen vorzustellen. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantworten wir Ihnen gerne.

E-Mail: specialprojects@euroforum.com
Telefon: 02 11 / 96 86 – 37 00
Fax 02 11 / 96 86 – 47 00

Kooperationspartner



ERICH SCHMIDT VERLAG

Der 1924 in Berlin gegründete Erich Schmidt Verlag (ESV) gehört seit vielen Jahrzehnten zu den namhaften Fachverlagen in Deutschland. Zum umfangreichen Verlagsprogramm mit Fachinformationen für die Bereiche Recht, Wirtschaft, Steuern und Philologie zählen aktuell mehr als 2.000 lieferbare Titel in allen gängigen Medienformaten. Bekannt ist der ESV auch für seine zahlreichen Standardwerke von renommierten Autoren und die schnelle Publikation aktueller Fachthemen, die - professionell aufbereitet - in den verschiedensten Medien angeboten werden.

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin
www.ESV.info

Ansprechpartner für Medienkooperationen:

Christoph Maas, Dipl. iur.
Telefon: 0 30 / 2 50 08 58 68
Fax: 0 30 / 2 50 08 58 70
E-Mail: c.maas@ESVmedien.de

Medienpartner



Sie treffen auf dieser Konferenz

- Vorstände, Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen:
 - Interne Revision
 - Controlling
 - Rechnungs- und Finanzwesen
 - Corporate Governance und Compliance
 - Recht
- Rechnungsleger
- Aufsichts- und Beiräte
- Wirtschaftsprüfer, Steuer- und Unternehmensberater
- Controller
- Finanzexperten und Finanzanalysten
- Betriebs- und Außenprüfer der öffentlichen Verwaltung
- Hochschulangehörige
- Kreditmanager von Banken und Finanzdienstleistungsinstituten
- Vertreter von Ratingunternehmen

Programm

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2011

18.30 – 18.45

Empfang der Teilnehmer

18.45 – 19.00

Begrüßung durch den Vorsitzenden der Tagung

Prof. Dr. habil. Carl-Christian Freidank, StB, Lehrstuhlinhaber, Revisions- und Treuhandwesen, IWSt Institut für Wirtschaftsprüfung und Steuerwesen, Universität Hamburg

19.00 – 19.30



Keynote

Professionelle Ethik und Corporate Governance

- Nach dem Absturz aller Gewissheiten:
Wir brauchen eine neue Story! Sie handelt vom Friedensschluss zwischen Gewinnstreben und Professioneller Ethik
- Ethik wird zum Strategiefaktor;
sie setzt die Standards für Corporate Governance, Reputation Management und Risk awareness

Prof. Dr. Gertrud Höhler, Publizistin, Beraterin für Wirtschaft und Politik

19.30 – 19.45

Die Bedeutung von Familienunternehmen für den Standort Deutschland

Dr. Bartels, WP/StB, Mitglied des Vorstands, Ltr. Familienunternehmen und Mittelstand sowie Public Services, PricewaterhouseCoopers AG

19.45 – 20.15



Paneldiskussion „Social Corporate Responsibility als Unternehmensziel?“

- Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement als Aufgabe einer guten Corporate Governance?
- Wie lassen sich Konflikte zu anderen Unternehmenszielen lösen?
- Wie wird der Unternehmenswert durch Nachhaltigkeit beeinflusst?
- Publizität und Prüfung von Nachhaltigkeitsinformationen
- Besonderheiten in Familienunternehmen

Statements und Diskussionsbeiträge von:

Prof. Dr. Gertrud Höhler, Publizistin, Beraterin für Wirtschaft und Politik,
Dr. Peter Bartels, WP/StB, Mitglied des Vorstands, Ltr. Familienunternehmen und Mittelstand sowie Public Services, PricewaterhouseCoopers AG,
Prof. Dr. habil. Günther Strunk, Ltr. des Instituts für Family owned Business

Moderation:

Prof. Dr. habil. Carl-Christian Freidank

20.15 – 20.45

Gemeinsamer Umtrunk

Ende des Vorabend Gettogethers



Peter Bartels



Thomas Blöink



Dirk Driesch



Christian Fink

DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER 2011

8.30 – 8.55

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

8.55 – 9.00

Begrüßung und Eröffnung der Konferenz

Prof. Dr. habil. Carl-Christian Freidank, StB, Lehrstuhlinhaber, Revisions- und Treuhandwesen, IWSt Institut für Wirtschaftsprüfung und Steuerwesen, Universität Hamburg

9.00 – 9.30

Keynote

Auswirkungen der Europäischen Harmonisierung auf die handelsrechtliche Rechnungslegung und ihre Prüfung

- Vorschläge für eine Reform der EU-Bilanzierungsrichtlinien
- Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – Aktuelle EU-Richtlinien?
- Abschlussprüfung in der Kritik

Thomas Blöink, Ltr. Bilanzrechtsreferat, Bundesministerium der Justiz

Neuerungen in der Abschlussprüfung

9.30 – 10.00

Das Grünbuch der EU-Kommission – Diskussionsgrundlage für Reformen

- Die Rolle des Abschlussprüfers
- Die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers
- Die Konzentration des Abschlussprüfermarktes

Anja Kunath, Abgeordnete nationale Sachverständige, Europäische Kommission

10.00 – 10.30

Paneldiskussion zur Reform der Abschlussprüfung Statements und Diskussionsbeiträge von:

Thomas Blöink, Bundesministerium der Justiz
Anja Kunath, Abgeordnete nationale Sachverständige, Europäische Kommission
Dr. Stefan Schmidt WP/StB, Vorsitzender der Abt. Rechnungslegung des Hauptfachausschusses (HFA) des IDW
Georg Lanfermann WP/StB, Partner, Professional Practice, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Moderation: **Prof. Dr. habil. Carl-Christian Freidank**

10.30 – 11.00 Networking-Pause

Neuerungen in der Rechnungslegung

11.00 – 11.30

Auswirkungen der Novellierungen durch das BilMoG auf die Handels- und Steuerbilanzpolitik

- Änderungen der Zielstrukturen und des Instrumentariums
- Die Rolle von Ermessensspielräumen
- Grenzen der Bilanzpolitik nach BilMoG

Dr. Christian Fink, Referent Bilanzrecht, Freudenberg & Co. KG, Weinheim

11.30 – 12.00

Lagebericht versus Management Commentary – Herausforderungen der verbalen Finanzberichterstattung

- Auswirkungen des *IFRS Practice Statement Management Commentary* auf die deutsche Lageberichterstattung
- Überarbeitung des DRS 15 durch das DRSC
- Herausforderungen in der Praxis der Lageberichterstattung

Dr. Christoph Hütten, Senior Vice President, Chief Accounting Officer, Head of Corporate Financial Reporting, SAP AG

12.00 – 12.30

Paneldiskussion zu Neuerungen in der Rechnungslegung: Statements und Diskussionsbeiträge von:

Ingetraut Meurer, Ministerialrätin, Bundesfinanzministerium der Finanzen
Dr. Herbert Meyer, ehem. Präsident DPR e.V.
Dr. Christian Fink, Freudenberg & Co. KG
Dr. Christoph Hütten, SAP AG
Dirk Driesch, Geschäftsführender Gesellschafter, SUSAT & PARTNER OHG
 Moderation: **Prof. Dr. habil. Carl-Christian Freidank**

12.30 – 13.45 Gemeinsames Mittagessen

13.15 – 13.45

Erfahrungsbericht aus der Praxis von Ernst & Young GmbH

„Compliance kompakt: Best-Practice-Lösungen für eine wirksame Compliance-Organisation in internationalen Unternehmen“ durch: **EY ERNST & YOUNG**
Quality In Everything We Do

Parallele Themen-Foren mit den Schwerpunkten

Forum 1: Corporate Governance und Compliance

13.45 – 14.15

Informationsversorgung des Aufsichtsrats

- Informationspflichten des Aufsichtsrats
 - Vorstandsberichte und andere Informationsquellen
 - Informationsverarbeitung und Organisationspflichten
- Jun.-Prof. Dr. iur. Patrick C. Leyens LL.M.** (London), Institut für Recht und Ökonomik, Universität Hamburg

14.15 – 14.40

Die Aufsichtsrats-Scorecard als Instrument zur Steuerung der Corporate Governance

- Perspektiven der Aufsichtsratsarbeit als Basis der Scorecard
- Ziele, Aufgaben und Implementierung der Scorecard
- Steuerung der guten Corporate Governance durch die AR-Scorecard

Prof. Dr. Martin U. Welge, Chair for Strategic und International Management Technische Universität Dortmund



Carl-Christian Freidank



Sylvie Hambloch-Gesinn



Gertrud Höhler



Christoph Hütten



Cornelia Inderst



Ralph Krüger



Anja Kunath



Georg Lanfermann



Patrick C. Leyens



Herbert Meyer

14.40 – 15.05

Aufbau, Einsatz und Prüfung effizienter Compiencesysteme

- Aufbau einer Compliance-Abteilung: Grundlagen und Entwicklungsmöglichkeiten
- Der Compliancebeauftragte: Persönlichkeit und Aufgabenbereiche
- Compliance im Unternehmen: Aufgaben und Risikobereiche

Dr. Cornelia Inderst, Director Group Compliance, Swiss Re Europe S.A., Niederlassung Deutschland

15.05 – 15.35 Networking-Pause

15.35 – 16.00

Gute Corporate Governance durch intensivere Zusammenarbeit zwischen Abschlussprüfer und Aufsichtsrat

- Aufgabenkonkretisierung für den Aufsichtsrat
- Abschlussprüfer als „Sparringspartner“ des Aufsichtsrats
- Best Practice der Zusammenarbeit Aufsichtsrat-Abschlussprüfer

Dr. Arno Probst WP/StB, Mitglied des Vorstands, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

16.00 – 16.25

Haftung und Haftungsmanagement für den Aufsichtsrat

- Beratung des Aufsichtsrates durch den Unternehmensjuristen
- Konfliktsituation zwischen Vorstand und Aufsichtsrat
- Direkter Zugriff des Aufsichtsrates auf Mitarbeiter?

Sylvie Hambloch-Gesinn, Rechtsanwältin, ehem. Chefsyndica DAX 30

16.25 – 16.50

Erhöhte Frauenrepräsentanz und Qualitätssteigerung der Corporate Governance

- Vielfalt in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats
- Vielfalt gegen Gruppendenken
- Vielfalt zur Schöpfung von Ressourcen

Daniela Weber-Rey, Partnerin Clifford Chance, Mitglied der Regierungskommission „Deutscher Corporate Governance Kodex“

**Forum 2:
IT-Stützung von Prüfung und Compliance**

13.45 – 15.05

IT-gestützte Prüfungsmethoden und -software [z.B. Audit Command Language (ACL) und Interactive Data Extraction and Analysis (IDEA)]

- Einsatz von IDEA in der Finanzverwaltung
 - Rechtliche Grundlagen
 - Einsatz in Außenprüfung und Steuerfahndung
- Vorbereitung der Unternehmen auf die IT-gestützte Betriebsprüfung
 - Vorgehensweise und Problemfelder
 - GDPdU-Simulation

- IT-gestützte Prüfungsmethoden in der Wirtschaftsprüfung
Dr. Karl-Jakob Schmitz, Ministerialrat, Dozent an der BFA im BMF, Brühl
Ralph Krüger, Geschäftsführer, Röver Brönner Consulting GmbH

15.05 – 15.35 Networking-Pause

15.35 – 16.50

Rationalisierungspotentiale bei einer IT-Stützung von Compiencesystemen

- Ansatzpunkte für Rationalisierung in einem Compliance Managementsystem
- Integration eines kontinuierlichen Verbesserungsprozess in die vorhandene Aufbau- und Ablauforganisation
- IT-technische Lösungsansätze

Alexander Schröder, Chief Risk & Compliance Officer, Axel Springer AG
Bernd Rosenberg, Partner, Risk and Compliance, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Carsten Müller, Partner, Risk and Compliance, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

16.50 – Open End

**Paneldiskussion zu Neuerungen in Corporate Governance und Compliance – LIVE-Übertragung ins Internet**

Mit freundlicher Unterstützung von: **Linklaters**

- Statements und Diskussionsbeiträge von:

Jun.-Prof. Dr. iur. Patrick C. Leyens LL.M. (London), Institut für Recht und Ökonomik, Universität Hamburg

Sylvie Hambloch-Gesinn, Rechtsanwältin, ehem. Chefsyndica DAX 30

Monika Schulz-Strelow, Präsidentin FiDAR e. V.

Hans-Ulrich Wilsing, Partner, Linklaters LLP

Christian Strenger, Aufsichtsrat, DWS Investment GmbH,

Evonik Industries AG, Fraport AG,

TUI AG sowie Mitglied der Regierungskommission

„Deutscher Corporate Governance Kodex“

Moderation: Dr. Arno Probst WP/StB, Mitglied des Vorstands,

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mit: Prof. Dr. habil. Carl-Christian Freidank

(Anmeldemöglichkeiten zum LIVE-Webcast finden Sie auf der Anmeldeseite der Konferenzbroschüre.)

ca. 17.50

Schlusswort und Verabschiedung

Prof. Dr. habil. Carl-Christian Freidank

18.00

Ende der 9. EUROFORUM Hamburger Auditing Conference

Ausführliche Lebensläufe der Referenten finden Sie im Internet unter: www.euroforum.de/hamburgerauditing



Carsten Müller



Arno Probst



Stefan Schmidt



Monika Schulz-Strelow



Christian Strenger



Günther Strunk



Daniela Weber-Rey



Hans-Ulrich Wilsing



Martin U. Welge

Partner



BDO ist die führende mittelständisch geprägte Gesellschaft für Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahen Dienstleistungen, Steuerberatung und wirtschaftsrechtliche Beratung sowie Advisory Services in Deutschland. An 25 Standorten in Deutschland betreuen wir mit rund 1.900 Mitarbeitern national und international agierende Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größenordnungen. Durch persönliche Betreuung, Verlässlichkeit und höchste Qualität sowie durch die Einbindung in das leistungsfähige internationale Netzwerk ist BDO die erste Adresse für den Mittelstand, Familienunternehmen und aufstrebende kapitalmarktorientierte Unternehmen. *Partner des Live-Webcasts am 08. September 2011, 12:00 Uhr zum Thema „Konzepte für eine Aufsichtsratsvergütung“.*



cutting through complexity™

KPMG ist ein weltweites Netzwerk rechtlich selbstständiger, nationaler Firmen mit 138.000 Mitarbeitern in 150 Ländern. Auch in Deutschland gehört KPMG zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen und ist mit über 8.000 Mitarbeitern an mehr als 20 Standorten präsent. Unsere Leistungen sind in die Geschäftsbereiche Audit, Tax und Advisory gegliedert. Für wesentliche Sektoren unserer Wirtschaft haben wir eine geschäftsbereichsübergreifende Branchenspezialisierung vorgenommen. Hier laufen die Erfahrungen unserer Spezialisten weltweit zusammen und tragen zusätzlich zur Beratungsqualität bei. *Partner des Live-Webcasts am 10. November 2011, 12:00 Uhr zum Thema „Reformen der Abschlussprüfung durch das Grünbuch der Europäischen Kommission“.*



SUSAT

SUSAT ist eine der führenden überregional vertretenen mittelständischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Deutschland. SUSAT betreut Mandanten unterschiedlichster Branchen, Rechtsformen und Größenordnungen – von mittelständischen Unternehmen bis hin zu M-DAX notierten Konzernen. Neben den Geschäftsbereichen Prüfung, Steuern und Recht sind weitere bedeutende Geschäftsfelder die Corporate-Finance-Beratung, IT and Business Audit sowie Versicherungsmathematik. SUSAT und Roever Broenner fusionieren in 2011. Das Unternehmen wird mit rund 700 Mitarbeitern an 8 Standorten in Deutschland und über das internationale Netzwerk MOORE STEPHENS in weiteren 690 Städten und 100 Ländern vertreten sein. *Partner des Live-Webcasts am 27. Oktober 2011, 12:00 Uhr zum Thema „Bilanzpolitik und Bilanzanalyse nach dem BilMoG“.*

Förderer



Linklaters LLP zählt zu den national wie global führenden Wirtschaftskanzleien. Aus weltweit 26 Büros in den wichtigen internationalen Wirtschafts- und Finanzzentren bieten wir unseren Mandanten innovative, multidisziplinäre und branchenspezifische Lösungen bei deren komplexen Herausforderungen. In Deutschland hat Linklaters ca. 280 Berater, davon rund 60 Partner, in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main und München. *Förderer der Live-Übertragung der Paneldiskussion ins Internet am 29. September, 16:50 Uhr zu „Neuerungen in Corporate Governance und Compliance“.*



PwC ist in Deutschland mit rund 8.700 Mitarbeitern und einem Umsatzvolumen von rund 1,33 Milliarden Euro eine der führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften. An 28 Standorten bietet PwC Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahen Beratung (Assurance), Steuer- und Rechtsberatung (Tax & Legal) sowie Deals und Consulting (Advisory) an. Eine hohe Qualitätsorientierung sowie vorausschauendes Denken und Handeln kennzeichnen die Aktivitäten des Unternehmens.

Sponsor



Die internationale **Ernst & Young-Organisation** ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Transaktionsberatung sowie in den Advisory Services. Ihr Ziel ist es, das Potenzial ihrer Mitarbeiter und Mandanten zu erkennen und zu entfalten. Die 141.000 Mitarbeiter sind durch gemeinsame Werte und einen hohen Qualitätsanspruch verbunden.

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ferdinandstraße 59, 20095 Hamburg
www.bdo.de

Ansprechpartner: Dr. Arno Probst

Mitglied des Vorstands, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Telefon: 040/30 29 33 87

Fax: 040/30 29 33 88

E-Mail: arno.probst@bdo.de

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ludwig-Erhard-Straße 11-17, 20459 Hamburg
www.kpmg.com

Ansprechpartner: Erik Steffin

Partner, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Telefon: 040/320 15 54 23

Fax: 040/320 15 57 02

E-Mail: esteffin@kpmg.com

SUSAT & PARTNER OHG

Domstraße 15, 20095 Hamburg
www.susat.de

Ansprechpartner: Dirk Driesch

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, CPA

Geschäftsführender Gesellschafter

Telefon: 040/41 52 28 22

Fax: 040/41 52 29 32

E-Mail: d.driesch@susat.de

Linklaters LLP

Königsallee 49-51, 40212 Düsseldorf
www.linklaters.com

Ansprechpartner: Marcus Willamowski

Marketing

Telefon: 069/71 00 31 98

Fax: 069/71 00 38 91 98

E-Mail: marcus.willamowski@linklaters.com

PricewaterhouseCoopers AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
New-York-Ring 13, 22297 Hamburg
www.pwc.de

Ansprechpartner: Claus Brandt

Partner

Telefon: 040/63 78 16 07

Fax: 040/63 78 10 55

E-Mail: c.brandt@de.pwc.com

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rothenbaumchaussee 78, 20148 Hamburg
www.ey.com

Ansprechpartner: Jan-Menko Grummer

Partner, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Telefon: 040/36 13 21 14 78

Fax: 01 81/3 94 31 14 78

E-Mail: Jan-Menko.Grummer@de.ey.com

[Kenn-Nummer]

9. HAMBURGER

Auditing Conference 2011

Aktuelle Entwicklungen in Rechnungslegung, Abschlussprüfung, Corporate Governance und Compliance

Hotel Atlantic Kempinski, Hamburg

An der Alster 72-79, 20099 Hamburg

Telefon: 0 40/28 88-0

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme teil

- am 28. und 29. September 2011 an der Konferenz „Hamburger Auditing Conference 2011“
zum Preis von € 1.249,- zzgl. MwSt. p.P. [P9601101M110]
- an der Konferenz am 29. September „Hamburger Auditing Conference 2011“
zum Preis von € 1.095,- zzgl. MwSt. p.P. [P9601101M100]
- als Vertreter gemeinnütziger/öffentlicher Einrichtungen zum ermäßigten Preis von € 695,- zzgl. MwSt. p.P.
- als Studierender zum ermäßigten Preis von € 349,- zzgl. p.P. (begrenzte Anzahl)
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich möchte mich anmelden:

- Live-Webcast:** Paneldiskussion zu Neuerungen in Corporate Governance und Compliance, 29. September 2011
[Nach Ihrer Anmeldung übersenden wir Ihnen die Zugangsdaten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt.
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]
- Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme **2 Ausgaben der ZIR kostenlos** erhalten.

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Euroforum-Veranstaltung“ vor.**

Wir über uns. EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geb.-Datum (TTMMJJJJ)

Die Euroforum Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusage per E-Mail: Ja Nein Zusage per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 16 [Simone Seidemann]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-3000
 schriftlich: Euroforum Deutschland SE
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
 info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/hamburgerauditing